

Doppelfilter mit Filterelement nach DIN 24550

RD 51429

Ausgabe: 2015-05 Ersetzt: 07.12

Typ 400LDN0040 bis 1000; 400LD0130, 0150



- ▶ Nenngröße nach DIN 24550: 0040 ... 1000
- zusätzliche Nenngrößen: 0130, 0150
- ► Nenndruck 400 bar [5714 psi]
- ► Anschluss bis SAE 2" 6000 psi
- ► Betriebstemperatur -10 °C ... +100 °C [14 °F ... 212 °F]

Merkmale

Doppelfilter werden in Hydraulikanlagen zur Abscheidung von Feststoffen aus Fluiden eingesetzt und erlauben den Wechsel des Filterelementes ohne Betriebsunterbrechung.

Sie zeichnen sich wie folgt aus:

- Filter für den Leitungseinbau, umschaltbar
- ▶ Nenngröße 1000 mit geteiltem Filtertopf
- ► Hochwirksame, spezielle Filtermaterialien
- ► Filtration feinster Partikel und hohe Schmutzaufnahmekapazität über einen weiten Differenzdruckbereich
- ► Hohe Kollapsbeständigkeit der Filterelemente
- ► Standardmäßige Ausführung mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige mit Memoryfunktion
- ► Optionale Ausrüstung mit verschiedenen, elektronischen Schaltelementen möglich, modulare Bauweise
- ► Entlüftung und Messanschluss serienmäßig

Inhalt

Merkmale	1
Bestellangaben Filter	2, 3
Vorzugstypen	4
Bestellangaben Zubehör	5
Symbole	6
Funktion, Schnitt	7
Technische Daten	8, 9
Verträglichkeit mit zugelassenen Druckflüssigkeiter	n 9
Kennlinien	10 13
Abmessungen	14 17
Bestellangaben Ersatzteile	18, 19
Montage, Inbetriebnahme, Wartung	20, 21
Anziehdrehmomente	22
Qualität und Normung	23, 24
Umwelt und Recycling	24

2/24

Bestellangaben Filter

01	02	03		04	05		06		07		80		09
400LD			-		B00	_		_		_		-	

01	Doppelfilter 400 b	ar [5714 psi]					400LD			
ilte	relement									
02	Mit Filterelement	nach DIN 24550					N			
Nenr	größe									
03	LDN						0040			
							0063			
							0100			
							0160			
							0250			
							0400 0630			
							1000			
	LD						0130			
	LD						0150			
Eilte	rfeinheit in µm									
04	Absolut	Glasfaser	material, nicht reir	nigbar			H3XL			
	(ISO 16889; β _x (c)		•	3			H6XL			
	Nominell Edelstahldrahtgewebe, reinigbar									
							G100			
Diffe	renzdruck									
05	Max. zulässiger Di	fferenzdruck des F	ilterelementes 330) bar <i>[4786 psi]</i> , Filt	er ohne Bypassven	til	B00			
Wart	ungsanzeige									
06	Wartungsanzeige,	mechanisch-optis	ch, Schaltdruck 5,0) bar [72.5 psi]			V5,0			
	Wartungsanzeige,	mechanisch-optis	ch, Schaltdruck 8,0) bar [116 psi]			V8,0			
Dich [,]	tung									
07	NBR-Dichtung						М			
	FKM-Dichtung	,					V			
Ansc	hluss									
08	Baugröße	0040 0100	0130 0150	0160 0400	0630 1000					
	Anschluss	0040 0100	0130 0130	0160 0400	0030 1000					
	G1/2	•				Rohrgewinde nach ISO 228	R2			
	SAE 10	Χ				Rohrgewinde nach SAE J1926	U3			
	SAE 1"		•				S4			
	SAE 1 1/2"			•		SAE Flansch	S6			
	SAE I I/Z		ı			6000 psi	-			

• Standard-Anschluss

X zusätzliche Anschlussmöglichkeit

Bestellangaben

Filter

01	02	03		04	05		06		07		- 08		09	
400LD			-		B00	-		-		-		-		

Ergänzende Angaben

09	Herstellerprüfzertifikat M nach DIN 55350 T18	Z1	

Bestellbeispiel:

400LDN0160-H10XLB00-V5,0-M-S6

Material-Nr.: R928039283

Weitere Ausführungen auf Anfrage.

Vorzugstypen

400LD(N) Durchflussangaben für 30 mm²/s [143 SUS]

Filterfeinheit 3 µm

Тур	Volumenstrom in I/min [US gpm] bei Δp = 1,5 bar [21.75 psi] 1)		Mater Fil	Material-Nr. Ersatzelement		
400LDN0040-H3XLB00-V5,0-M	27 [7.13]	R2	R928039411	U3	R928039437	R928006654
400LDN0063-H3XLB00-V5,0-M	33 [8.72]	R2	R928039412	U3	R928039438	R928006708
400LDN0100-H3XLB00-V5,0-M	42 [11.10]	R2	R928039413	U3	R928039439	R928006762
400LD0130-H3XLB00-V5,0-M	73 [19.28]	S4	R928039415			R928022310
400LD0150-H3XLB00-V5,0-M	92 [24.30]	\$4	R928039416			R928022319
400LDN0160-H3XLB00-V5,0-M	159 [42.00]	S6	R928039417			R928006816
400LDN0250-H3XLB00-V5,0-M	202 [53.36]	S6	R928039418			R928006870
400LDN0400-H3XLB00-V5,0-M	238 [62.87]	S6	R928039419			R928006924
400LDN0630-H3XLB00-V5,0-M	300 [79.36]	S8	R928039420			R928006978
400LDN1000-H3XLB00-V5,0-M	375 [99.21]	S8	R928039421			R928007032

Filterfeinheit 6 µm

Тур	Volumenstrom in I/min [US gpm] bei Δp = 1,5 bar [21.75 psi] 1)		Mater Fil	Material-Nr. Ersatzelement		
400LDN0040-H6XLB00-V5,0-M	30 [7.93]	R2	R928039422	U3	R928039441	R928006655
400LDN0063-H6XLB00-V5,0-M	40 [10.57]	R2	R928039423	U3	R928039442	R928006709
400LDN0100-H6XLB00-V5,0-M	45 [11.89]	R2	R928039424	U3	R928039443	R928006763
400LD0130-H6XLB00-V5,0-M	88 [23.25]	S4	R928039426			R928022311
400LD0150-H6XLB00-V5,0-M	100 [26.42]	S4	R928039427	1		R928022320
400LDN0160-H6XLB00-V5,0-M	188 [49.66]	S6	R928039429	1		R928006817
400LDN0250-H6XLB00-V5,0-M	215 [56.80]	S6	R928039430	1		R928006871
400LDN0400-H6XLB00-V5,0-M	258 [68.16]	S6	R928039431	1		R928006925
400LDN0630-H6XLB00-V5,0-M	340 [89.95]	S8	R928039432			R928006979
400LDN1000-H6XLB00-V5,0-M	525 [138.89]	\$8	R928039433			R928007033

Filterfeinheit 10 µm

Тур	Volumenstrom in I/min [US gpm] bei Δp = 1,5 bar [21.75 psi] 1)		Material-Nr. Ersatzelement			
400LDN0040-H10XLB00-V5,0-M	31 [8.19]	R2	R928038630	U3	R928039444	R928006656
400LDN0063-H10XLB00-V5,0-M	43 [11.36]	R2	R928038632	U3	R928039445	R928006710
400LDN0100-H10XLB00-V5,0-M	46 [12.15]	R2	R928038550	U3	R928039446	R928006764
400LD0130-H10XLB00-V5,0-M	99 [26.15]	S4	R928038549			R928022312
400LD0150-H10XLB00-V5,0-M	105 [27.74]	S4	R928039285]		R928022321
400LDN0160-H10XLB00-V5,0-M	208 [54.95]	S6	R928039283]		R928006818
400LDN0250-H10XLB00-V5,0-M	223 [58.91]	S6	R928039436]		R928006872
400LDN0400-H10XLB00-V5,0-M	268 [70.80]	S6	R928038551	1		R928006926
400LDN0630-H10XLB00-V5,0-M	450 [119.95]	S8	R928038848	1		R928006980
400LDN1000-H10XLB00-V5,0-M	545 [144,18]	S8	R928038849]		R928004034

Gemessener Differenzdruck über Filter und Messvorrichtung nach ISO 3968. Der gemessene Differenzdruck an der Wartungsanzeige fällt niedriger aus.

WE

Bestellangaben Zubehör

(Maßangaben in mm [inch])

Elektronisches Schaltelement

elektronisches Schaltelement für Wartungsanzeigen

01		02		03
WE	_		-	

Wartungsanzeige

Signa	alart	
02	1 Schaltpunkt	1SP
	2 Schaltpunkte, 3 LED	2SP
	2 Schaltpunkte, 3 LED und Signalunterdrückung bis 30 °C [86 °F]	2SPSU

Stecker

03	Rundsteckverbindung M12x1, 4-polig	M12x1
	Rechteck-Steckverbindung, 2-polig, Bauform A nach EN-175301-803	EN175301-803

Material-Nummern der elektronischen Schaltelemente

Material-Nr.	Тур	Signal	Schaltpunkte	Stecker	LED	
R928028409	WE-1SP-M12x1	Wechsler	1		ohne	
R928028410	WE-2SP-M12x1	Schließer (bei 75 %)/	nei 75 %)/ M12x1		2 Chirole	
R928028411	WE-2SPSU-M12x1	Öffner (bei 100 %)	2		3 Stück	
R928036318	WE-1SP-EN175301-803	Öffner	1	EN 175301-803	ohne	

Leitungsdosen (max. zulässige Spannung 50 V)

für elektronisches Schaltelement mit Rundsteckverbindung M12x1

Leitungsdose passend zu K24 4-polig, M12x1 mit Schraubanschluss, Kabelverschraubung Pg9.

Material-Nr. R900031155

Leitungsdose passend zu K24-3m 4-polig, M12x1 mit angespritztem PVC-Kabel, 3 m lang. Leitungsquerschnitt: 4 x 0,34 mm²

Aderkennzeichnung: 1 braun 2 weiß 3 blau 4 schwarz

Material-Nr. R900064381

54 [2.12] 54 [2.12] 41,5 [1.63]

Weitere Rundsteckerverbindungen sowie technische Daten siehe Datenblatt 08006.

Bestellbeispiel:

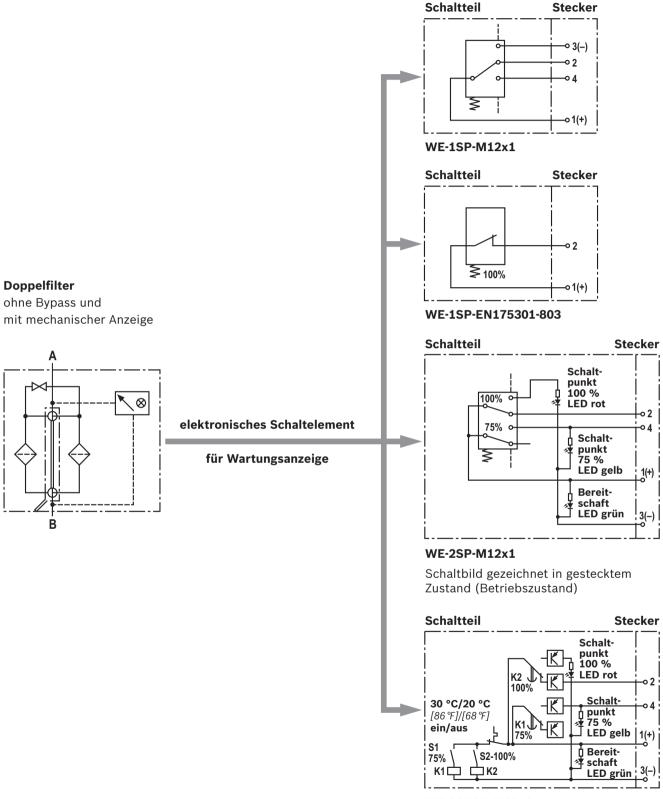
Doppelfilter mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige für p_{Nenn} = 450 bar [6527 psi] ohne Bypassventil, Nenngröße 0160, mit Filterelement 10 µm und elektronischem Schaltelement M12x1 mit 1 Schaltpunkt.

Filter mit mech.-opt. Wartungsanzeige: 400LDN0160-H10XLB00-V5,0-M-S6 Material-Nr. R928039283

Elektr. Schaltelement: WE-1SP-M12x1 I Leitungsdose: Leitungsdose passend zu K24 4-polig, I

M12x1 mit Schraubanschluss, Kabelverschraubung Pg9. Material-Nr. R928028409 Material-Nr. R900031155

Symbole



WE-2SPSU-M12x1

Schaltbild gezeichnet in gestecktem Zustand bei Temperatur > 30 °C [86 °F] (Betriebszustand)

Funktion, Schnitt

Die Doppelfilter 400LD(N) sind zum direkten Einbau in Druckleitungen vorgesehen.

Sie bestehen im Wesentlichen aus einem Filterkopf (1) mit Schalthebel (2), Druckausgleich (3), einem einschraubbaren Filtertopf (4), einem Filterelement (5) sowie einer mechanisch-optischen Wartungsanzeige mit Memoryfunktion (6).

Die Druckflüssigkeit gelangt über den Eintritt zum Filterelement und wird hier gereinigt. Die herausgefilterten Schmutzpartikel setzen sich in Filtertopf und Filterelement ab. Über den Austritt gelangt die gefilterte Druckflüssigkeit weiter in den Hydraulikkreislauf. Mit Hilfe des Schalthebels kann, ohne Betriebsunterbrechung, zwischen den beiden Filtergehäusen umgeschaltet werden.

Das Filtergehäuse und sämtliche Verbindungselemente sind so ausgelegt, dass Druckspitzen – wie sie z.B. beim schlagartigen Öffnen großer Steuerventile durch die beschleunigte Flüssigkeitsmasse auftreten können – sicher aufgenommen werden. Alle Filter haben am Ein- und Austritt jeweils eine Schraubkupplung (7) als Messanschluss. Die Entlüftung erfolgt standardmäßig über seitliche Schraubkupplungen (8).

Ab der Nenngröße 0160 ist eine Ölablassschraube (9) in der Serienausstattung enthalten.

Bei der Nenngröße 1000 ist der Filtertopf zweiteilig aufgebaut. Hierbei ist das Filterrohr im Filterkopf verdrehgesichert.

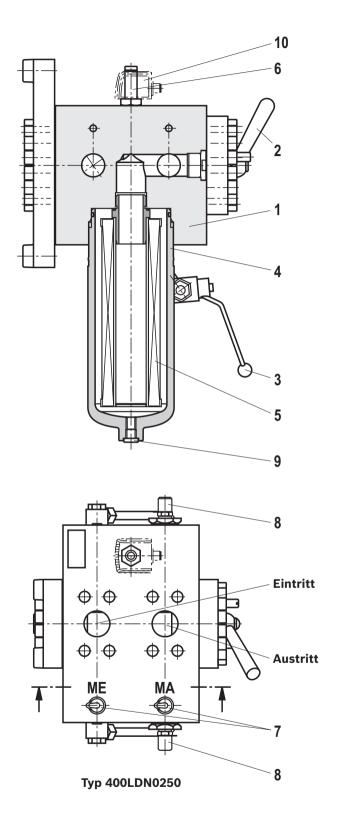
Zur Einbindung der Wartungsanzeige in einen elektrischen Stromkreis, kann die mechanisch-optische Wartungsanzeige um ein elektronisches Schaltelement ergänzt werden.

Hierzu muss das elektronische Schaltelement (10) auf die mechanisch-optische Wartungsanzeige (6) aufgesteckt und mit einem Sicherungsring gehalten werden. Der Anschluss der elektronischen Schaltelemente erfolgt über eine Leitungsdose oder Kabelverbindung.

Das elektronische Schaltelement muss separat bestellt werden.

Hinweis:

Die NG1000 ist mit einem geteiltem Filtertopf ausgestattet (siehe Kapitel "Abmessungen"). Dadurch vergrößert sich das Ausbaumaß wie in der Maßtabelle dargestellt.



ME = Messanschluss Eintritt
MA = Messanschluss Austritt

Technische Daten

(Bei Geräteeinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)

allgemein									
Einbaulage			vertikal						
Umgebungstemper	aturbereich	°C [°F]	-10 +65 [+	14 +149]					
Lagerbedingungen	► Dichtung NBR	°C [°F]	-40 +65 [-40 +149]; max. relative Luftfeuchte 65 %						
	► Dichtung FKM	°C [°F]	-20 +65 [-4	4 +149]; max	. relative	Luftfet	uchte 65 %		
Masse	► Filter	NG	0040	006	3	01	100	0130	
		kg [lbs]	1,3 [2.9]	1,3 [2	.9]	2,1	[4.6]	3,8 [8.3]	
		NG	0150	016	0	02	250	0400	
		kg [lbs]	4,7 [10.3]	5,5 [12	2.2]	8,0	[17.7]	12,2 [26.9]	
		NG	0630	1000	Filterto	pf	100	00 Deckel	
		kg [lbs]	21,4 [47.1]	45	,3 [99.9]	'	12	2,1 [26.6]	
	► Filtertopf	NG	0040	006	3	01	100	0130	
		kg [lbs]	1,3 [2.9]	1,3 [2	.9]	2,1	[4.6]	3,8 [8.4]	
		NG	0150	016	0	02	250	0400	
	_	kg [lbs]	4,7 [10.4]	5,5 [12	2.2]	8,0	[17.7]	12,2 [26.9]	
		NG	0630	1000	Filterroh	ır ¹⁾	1000) Endkappe	
		kg [lbs]	21,4 [47.1]	45	,3 [99.9]	1	2	2,2 [4.4]	
Volumen	_	NG	0040	0063	010	00	0130	0150	
		1	2 x 0,2	2 x 0,3	2 x (·	2 x 0,9	2 x 1,1	
	-	[US gal]	[2 x 0.05]	[2 x 0.08]	[2x0		[2 x 0.24]	[2 x 0.29]	
	-	NG	0160	0250	040		0630	1000	
		[1101]	2 x 1,3	2 x 1,9	2 x 3	·	2 x 4,5	2 x 6,2	
Werkstoff	> Filtoukonf	[US gal]	[2 x 0.34]	[2 x 0.50]	[2x0	.79]	[2 x 1.19]	[2 x 1.64]	
werkston	► Filterkopf		Gusseisen mit Kugelgraphit Stahl/bei Nenngröße 1000: Gusseisen mit Kugelgraphit						
	► Filtertopf ► Optische Wartungsanzeige		 	ingrobe 1000:	Gusseis	en mit i	Nugeigraph	IIL	
	► Elektronisches Schaltelement		Messing		-				
	► Dichtungen		Kunststoff PA6						
	Dichtungen		NBR oder FK	VI					
la calca calla a la									
hydraulisch Maximaler Betriebs		hou [:1	400 [5714]						
Druckflüssigkeitste		bar [<i>psi</i>]							
Mindestleitfähigkei									
		pS/m Lastwechsel							
Ermüdungsfestigke	-	Lastwechsel	> 10° bei max		J.K				
ALL GEL DEGERMESS	ung der Wartungsanzeige		inerenzaruc	K	,				

bar [psi]

Ansprechdruck

der Wartungsanzeige

5,0 ± 0,5 [72.5 ± 7.3]

 $8,0 \pm 0,8$ [116 \pm 11.6]

von außen nach innen

Öffnungsdruck

des Bypassventils

ohne Bypassventil

Zuordnung: Ansprechdruck der Wartungsanzeige/

Öffnungsdruck des Bypassventils

Filtrationsrichtung

Dieses Gewicht ist nicht relevant für den Filterelementwechsel, da hier nur die Kappe abgeschraubt werden muss.

Technische Daten

(Bei Geräteeinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)

elektrisch (elektronisches Schaltelement)							
Elektrischer Anschluss		Rundsted	ckverbindung N	112x1, 4-polig	Normverbindung EN 175301-803		
	Ausführung	1SP-M12x1	2SP-M12x1	2SPSU-M12x1	1SP-EN175301-803		
Kontaktbelastung, Gleichspannung	1						
Spannungsbereich	Spannungsbereich V _{max.}				250 (AC)/200 (DC)		
max. Schaltleistung bei ohmscher Last	W		20				
Schaltart	▶ 75 % Signal	-	Sc	hließer	-		
	▶ 100 % Signal	Wechsler	Ċ	offner	Öffner		
	► 2SPSU			Signaldurch- schaltung bei 30°C [86°F], Rückschaltung bei 20°C [68°F]			
Anzeige über LED's im elektronischen Schaltelement 2SP			75 %-Schalt	aft (LED grün); punkt (LED gelb) tpunkt (LED rot)			
Schutzart nach EN 60529	IP		67		65		
Umgebungstemperaturbereich	°C [°F]	-25 +85 <i>[-1</i>	3 +185]				
Bei Gleichspannung über 24 V ist zum Sch	nutz der Schaltkontakte eine	Funkenlöschur	ng vorzusehen.				
Masse	kg [lbs]	0,1 [0.22]					

Filterelement	'						
Glasfasermaterial HXL			Einwegelement auf Basis anorganischer Faser				
			Filtrationsverhältnis nach ISO 16889 bis Δp = 5 bar [72.5 psi]	Erreichbare Ölreinheit nach ISO 4406 [SAE-AS 4059]			
Partikelabscheidung		H20XL	β _{20(c)} ≥ 200	19/16/12 22/17/14			
		H10XL	$\beta_{10(c)} \ge 200$	17/14/10 21/16/13			
		H6XL	β _{6(c)} ≥ 200	15/12/10 19/14/11			
		H3XL	β _{5(c)} ≥ 200	13/10/8 17/13/10			
zulässige Druckdifferenz	B00	bar [psi]	330 [4785]				

Weitere Informationen über Rexroth Filterelemente finden Sie in Datenblatt 51420.

Verträglichkeit mit zugelassenen Druckflüssigkeiten

Druckflüssigkeit		Klassifizierung	Geeignete Dichtungsmaterialen	Normen
Mineralöl		HLP	NBR	DIN 51524
Biologisch abbaubar	▶ wasserunlöslich	HETG	NBR	VDMA 04500
		HEES	FKM	VDMA 24568
	▶ wasserlöslich	HEPG	FKM	VDMA 24568
Schwerentflammbar	▶ wasserfrei	HFDU, HFDR	FKM	VDMA 24317
	▶ wasserhaltig	HFAS	NBR	DIN 24220
		HFAE	NBR	DIN 24320
		HFC	NBR	VDMA 24317

Wichtige Hinweise zu Druckflüssigkeiten:

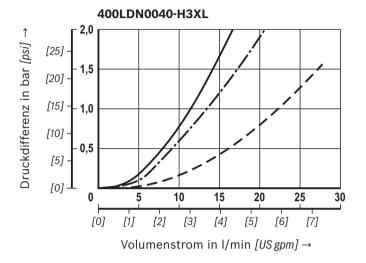
- ► Weitere Informationen und Angaben zum Einsatz von anderen Druckflüssigkeiten siehe Datenblatt 90220 oder auf Anfrage!
- ► Schwerentflammbar wasserhaltig: aufgrund möglicher chemischer Reaktionen mit Werkstoffen oder Oberflächenbeschichtungen von Komponenten der Maschine und Anlage kann die Standzeit bei diesen Druckflüssigkeiten niedriger sein als erwartet.
- Filtermaterialien aus Filterpapier P dürfen nicht verwendet werden, anstelle dessen müssen Filterelemente mit Glasfasermaterial eingesetzt werden.
- ▶ Biologisch abbaubar: Beim Einsatz von Filtermaterialien aus Filterpapier können aufgrund Materialunverträglichkeiten und Aufquellen die Filterstandzeiten niedriger als erwartet sein.

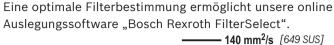
Kennlinien H3XL

(gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

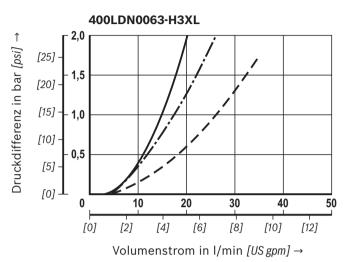
Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³ Δp-Q-Kennlinien für Komplettfilter

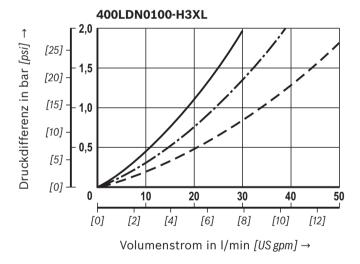
empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 1,5 bar [21.75 psi]

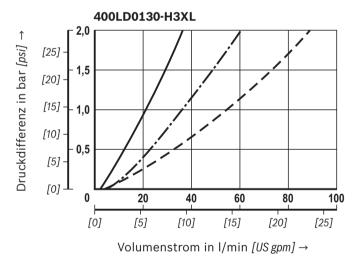


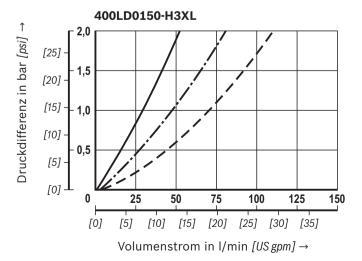


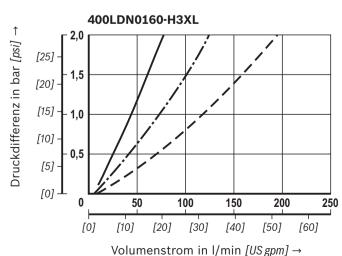
68 mm²/s [315 SUS] Öl-Viskosität: 30 mm²/s [142 SUS]











H3XL

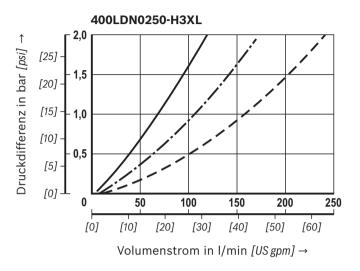
140 mm²/s [649 SUS]

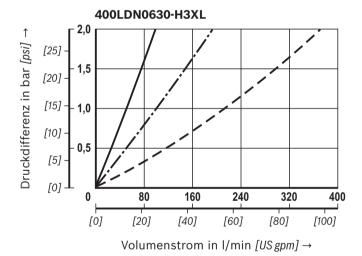
68 mm²/s [315 SUS]

Kennlinien

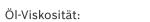
(gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

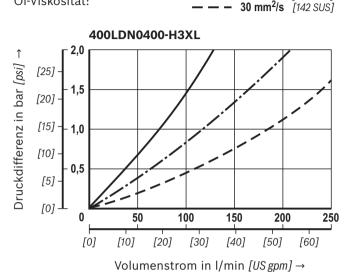
Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³ Δp-Q-Kennlinien für Komplettfilter empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 1,5 bar [21.75 psi]

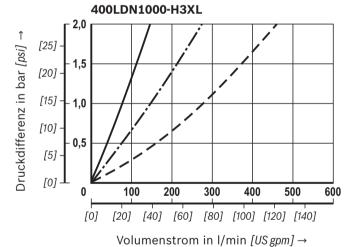




Eine optimale Filterbestimmung ermöglicht unsere online Auslegungssoftware "Bosch Rexroth FilterSelect".



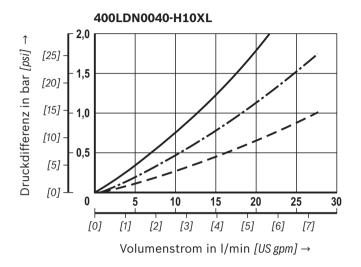


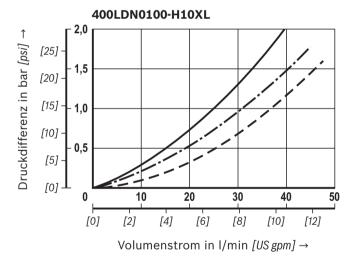


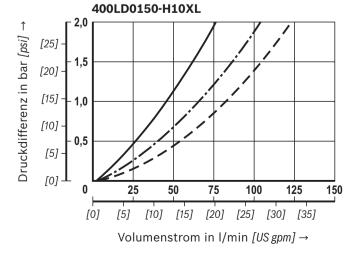
Kennlinien H₁₀XL

(gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³ Δp-Q-Kennlinien für Komplettfilter empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 1,5 bar [21.75 psi]

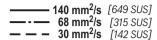


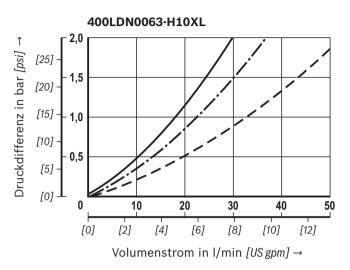


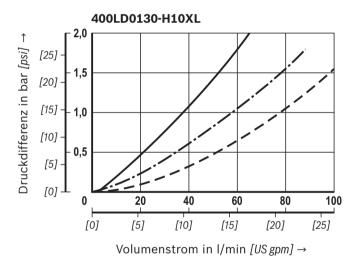


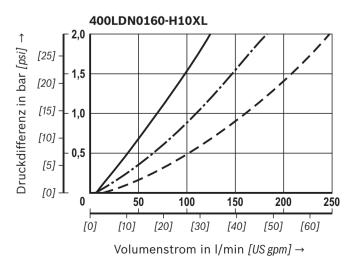
Eine optimale Filterbestimmung ermöglicht unsere online Auslegungssoftware "Bosch Rexroth FilterSelect".

Öl-Viskosität:







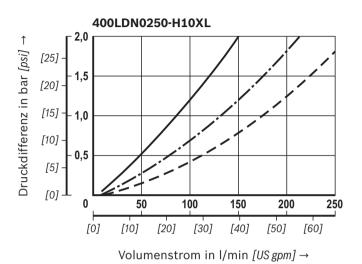


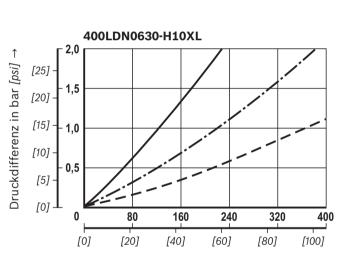
H₁₀XL

Kennlinien

(gemessen mit Mineralöl HLP46 nach ISO 3968)

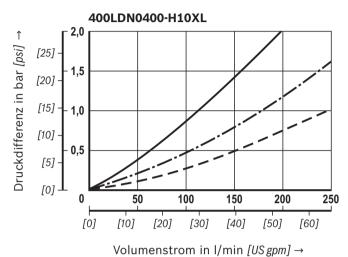
Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm³ Δp -Q-Kennlinien für Komplettfilter empfohlenes Anfangs- Δp für Auslegung = 1,5 bar [21.75 psi]

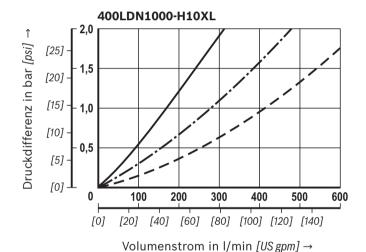




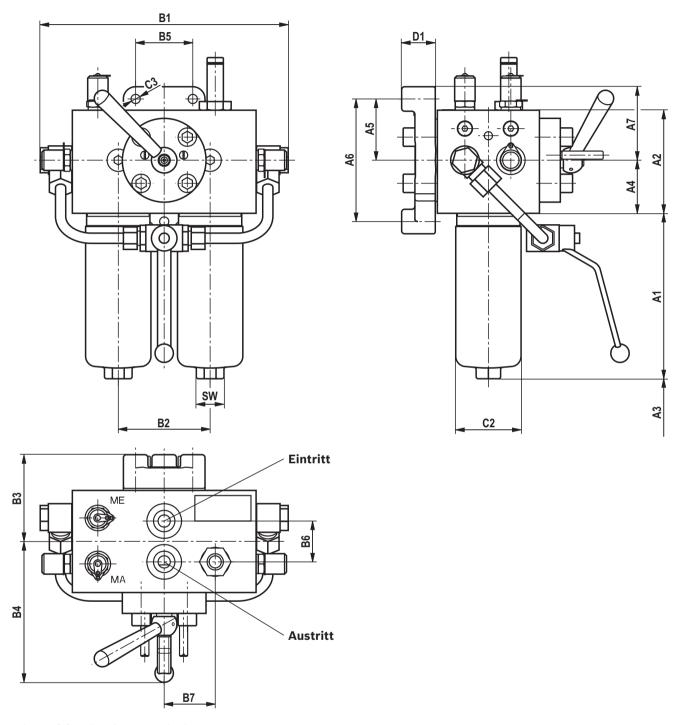
Volumenstrom in I/min [US gpm] →

Eine optimale Filterbestimmung ermöglicht unsere online Auslegungssoftware "Bosch Rexroth FilterSelect".





Abmessungen 400LDN0040 ... 0100 (Maßangaben in mm [inch])

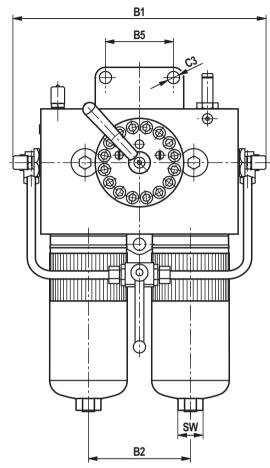


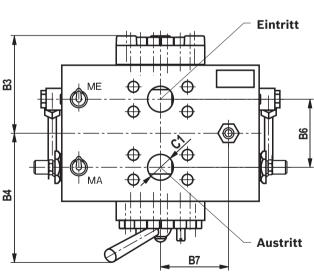
1) Ausbaumaß für Filterelementwechsel

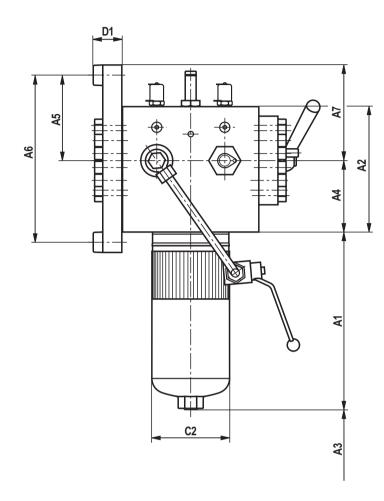
Тур	A1	A2	A3 1)	A4	A5	A6	A7	B1	B2	В3
400LDN0040	100 [3.94]									
400LDN0063	163 [6.42]	101 [3.98]	110 [4.33]	52 <i>[2.05]</i>	60 [2.36]	120 [4.72]	72 [2.83]	240 [9.45]	90 [3.54]	85 [3.35]
400LDN0100	253 [9.96]									

Тур	B4	B5	В6	В7	C1	ØC2	ØC3	D1	SW
400LDN0040									
400LDN0063	118 [4.65]	56 [2.20]	40 [1.57]	50 [1.97]	G1 1/2	64 [2.52]	9 [0.35]	33 [1.30]	24 [0.94]
400LDN0100									

Abmessungen 400LD0130 ... 0150; 400LDN0160 ... 0400 (Maßangaben in mm *[inch]*)







1) Ausbaumaß für Filterelementwechsel

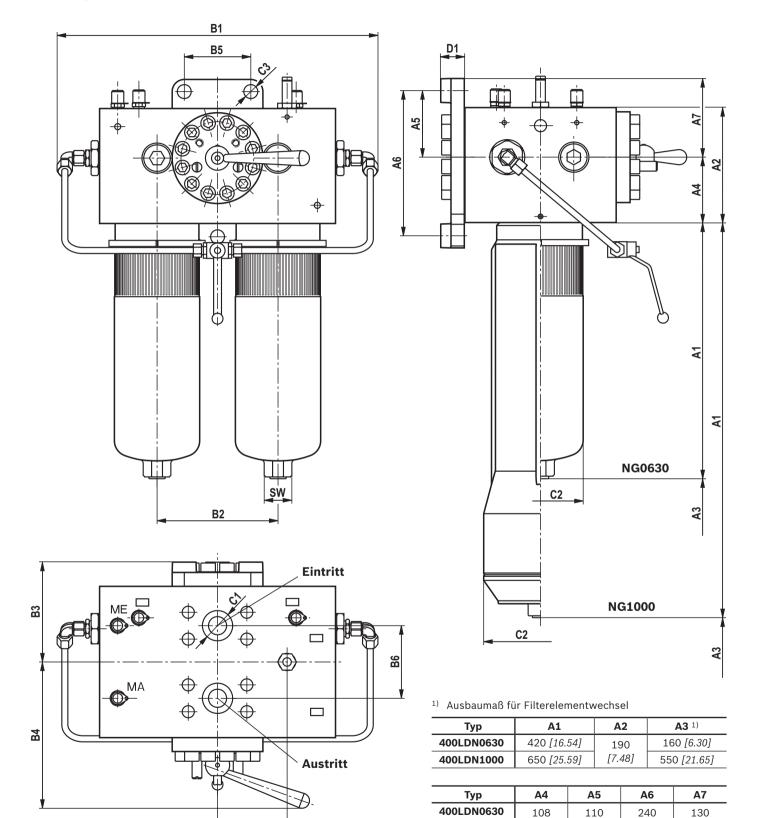
	,			
Тур	A1	A2	A3 1)	A4
400LD0130	191 [7.52]	130	120	74
400LD0150	241 [9.49]	[5.12]	[4.72]	[2.91]
400LDN0160	169 [6.65]	404	100	105
400LDN0250	259 [10.20]	184 [7.24]	120 [4.72]	105 [4.13]
400LDN0400	409 [16.10]	[7.24]	[4.72]	[4.13]

Тур	A5	A6	A7	B1	B2
400LD0130	72,5	170	85	350	120
400LD0150	[2.85]	[6.69]	[3.35]	[13.78]	[4.72]
400LDN0160	405	0.45	4.40	070	450
400LDN0250	125 [4.92]	245 [9.65]	140 [5.51]	372 [14.65]	150 [5.91]
400LDN0400	[4.32]	[3.03]	[3.31]	[14.00]	[5.31]

Тур	В3	B4	B5	В6	В7	C1	ØC2	ØC3	D1	SW
400LD0130	111	160	80	75	80	SAE 1"	92	14	35	32
400LD0150	[4.37]	[6.30]	[3.15]	[2.95]	[3.15]	6000 psi	[3.62]	[0.55]	[1.38]	[1.26]
400LDN0160		100	100	100	100	0.45.4.4/0"		4.0	40	00
400LDN0250	144 [5.67]	188 [7.40]	100 [3.94]	100 [3.94]	100 [3.94]	SAE 1 1/2" 6000 psi	114 [4.49]	18 [0.71]	42 [1.65]	32 [1.26]
400LDN0400	[5.07]	[7.40]	[5.54]	[0.34]	[0.34]	0000 psi	[4.43]	[0.71]	[1.00]	[1.20]

Abmessungen 400LDN0630 ... 1000

(Maßangaben in mm [inch])



Тур	B1	B2	В3	B4	B5	В6	В7	C1	ØC2	ØC3	D1	SW
400LDN0630	530	200	166	242	110	120	115	SAE 2"	141 [5.55]	23	40	41
400LDN1000	[20.87]	[7.87]	[6.54]	[9.53]	[4.33]	[4.72]	[4.53]	6000 psi	188 [7.40]	[0.91]	[1.57]	[1.61]

400LDN1000

[4.25]

[4.33]

[9.45]

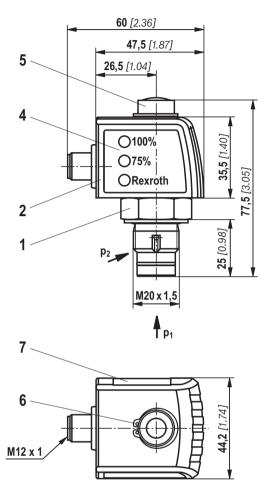
[5.12]

В7

Abmessungen: Wartungsanzeige

(Maßangaben in mm [inch])

Druckdifferenzanzeige mit montiertem Schaltelement M12x1

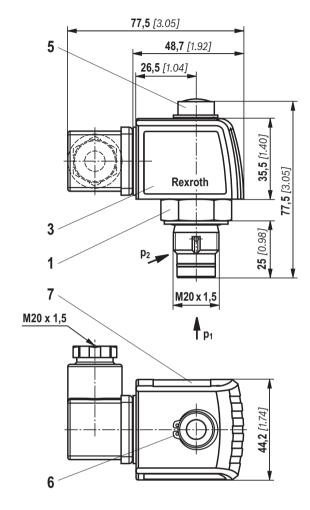


- 1 Mechanisch-optische Wartungsanzeige; max. Anziehdrehmoment $M_{A \text{ max}}$ = 50 Nm [36.88 lb-ft]
- 2 Schaltelement mit Sicherungsring für elektrische Wartungsanzeige (um 360° drehbar); Rundsteckverbindung M12x1, 4-polig
- 3 Schaltelement mit Sicherungsring für elektrische Wartungsanzeige (um 360° drehbar); Rechteck-Steckverbindung EN175301-803
- 4 Gehäuse mit drei Leuchtdioden: 24 V =

grün: Bereitschaft gelb: Schaltpunkt 75 % rot: Schaltpunkt 100 %

- 5 Optischer Anzeiger mit Memoryfunktion
- 6 Sicherungsring DIN 471-16x1, Material-Nr. R900003923
- 7 Typschild

Druckdifferenzanzeige mit montiertem Schaltelement EN-175301-803



Bestellangaben Ersatzteile

Filterelement

01	02	03		04		05		06
2.			_	B00	_	0	_	

Filterelement 01 Bauart

Nenr	ngröße	
02	LDN	0040
	(Filterelement nach DIN 24550)	0063
		0100
		0160
		0250
		0400
		0630
		1000
	LD	0130
	(Filterelement nach Bosch Rexroth Standard)	0150

Filterfeinheit in µm

03	Absolut (ISO 16889; β _x (c) ≥200)	Glasfasermaterial, nicht reinigbar	H3XL H6XL H10XL H20XL
	Nominell	Edelstahldrahtgewebe, reinigbar	G10 G25 G40 G100

Differenzdruck

04	Max. zulässiger Differenzdruck des Filterelementes 330 bar [4786 psi] , Filter ohne Bypassventil	B00	l
----	---	-----	---

Bypassventil

Т		
)5	Ohne Bypassventil	0

Dichtung

06	NBR-Dichtung	М
	FKM-Dichtung	V

Bestellbeispiel:

2.0160 H10XL-B00-0-M

Material-Nr.: R928006818

Weitere Informationen über Rexroth Filterelemente finden Sie in Datenblatt 51420.

Bestellangaben Ersatzteile

Mechanisch-optische Wartungsanzeige

01	02		03		04		05	06
W	0	_	D01	_		_		450

01	Wartungsanzeige	w
01	wai tuligsalizeige	***
02	Mechanisch-optische Anzeige	0
Versi	on	
03	Differenzdruck, modulare Bauart	D01
Scha	Itdruck	
04	5,0 bar [72.5 psi]	5,0
	8,0 bar [116 psi]	8,0
Dicht	ung	
05	NBR-Dichtung	М
	FKM-Dichtung	V
Max.	Nenndruck	
06	450 bar [6527 psi]	450

Mechanisch-optische Wartungsanzeige	Material-Nr.
WO-D01-5,0-M-450	R901025313
WO-D01-5,0-V-450	R901066235
WO-D01-8,0-M-450	R928038785
WO-D01-8,0-V-450	R928038784

Dichtungssatz

01	02	03	04
D	400LD		

01	Dichtungssatz	D
02	Baureihe	400LD

Nenngröße

	<u> </u>	
03	0040-0100	N0040-0100
	0130-0150	0130-0150
	0160-0400	N0160-0400
	0630	N0630
	1000	N1000

Dichtung

04	NBR-Dichtung	М
	FKM-Dichtung	V

Material-Nr.
R928039584
R928039585
R928039586
R928039587
R928039588

Montage, Inbetriebnahme, Wartung

Montage

- ► Der max. Betriebsdruck der Anlage darf den max. zulässigen Betriebsdruck des Filters (siehe Typschild) nicht überschreiten.
- ▶ Die Montage erfolgt an der hinteren Befestigungsplatte
- ▶ Bei der Montage des Filters sind die Durchflussrichtung (Richtungspfeile) und das erforderliche Ausbaumaß des Filterelements (siehe Kapitel "Abmessungen") zu berücksichtigen.
- ► Auf eine spannungsfreie Montage ist zu achten
- ► Nur mit der Einbaulage Filtertopf lotrecht nach unten ist eine einwandfreie Funktion sichergestellt.
- ► Die Wartungsanzeige muss gut sichtbar angeordnet sein.
- ► Kunststoffstopfen im Filterein- und austritt entfernen.
- ▶ Der Anschluss der optionalen elektrischen Wartungsanzeige erfolgt über das elektronische Schaltelement mit 1 oder 2 Schaltpunkten, welches auf die mechanischoptische Wartungsanzeige aufgesteckt und mit einem Sicherungsring gehalten wird.

Inbetriebnahme

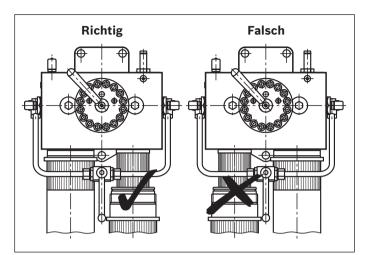
- Schalthebel in Mittelstellung bringen um beide Filterseiten zu befüllen und Druckausgleich öffnen.
- ► Anlage in Betrieb nehmen.
- ► Filter durch Öffnen der beiden seitlichen Schraubkupplungen entlüften, nach Austritt von Fluid wieder schließen.
- ▶ Filter in Betriebsstellung schalten, hierzu den Schalthebel auf eine der beiden Endlagenpositionen schalten. Der Umschalthebel steht auf der im Betrieb befindlichen Filterseite.
- ▶ Druckausgleich schließen.

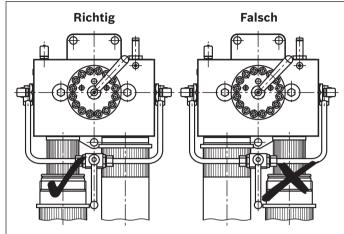
Wartung

- ▶ Tritt bei Betriebstemperatur der rote Anzeigestift aus der mechanisch-optischen Wartungsanzeige heraus, bzw. öffnet/schließt das elektronische Schaltelement den Schaltkreis, ist das Filterelement verschmutzt und muss erneuert bzw. gereinigt werden.
- ▶ Die Material-Nummer des passenden Ersatzfilterelements wird auf dem Typschild des Komplettfilters angegeben. Diese muss mit der Material-Nummer auf dem Filterelement übereinstimmen.
 - Der Umschalthebel steht auf der im Betrieb befindlichen Filterseite.
- ▶ Druckausgleich öffnen
- ► Filter mit Schalthebel umschalten
- ► Druckausgleich schließen
- ► Seitliche Schraubkupplungen an der außer Betrieb genommenen Filterseite öffnen, um Druck abzubauen.
- ▶ Über die Ablasschraube (ab NG0160 serienmäßig) kann das Fluid auf der Schmutzseite abgelassen werden.
- ► Filtertopf (bzw. Endkappe bei NG1000) abschrauben.
- ► Filterelement durch leichte Drehbewegung vom Aufnahmezapfen abziehen.
- ► Filterkomponenten ggf. reinigen.
- ▶ Dichtungen auf Beschädigungen prüfen, falls notwendig, erneuern. Passende Dichtungssätze siehe Kapitel "Ersatzteile".
- ► Filterelemente aus Drahtgewebe können gereinigt werden. Detailierte Reinigungsanleitung siehe Datenblatt 51420.
- ► Neues bzw. gereinigtes Filterelement durch leichte Drehbewegung auf den Aufnahmezapfen stecken.
- ▶ Der Filter ist in umgekehrter Reihenfolge zu montieren.
- ► Zum Befüllen der gewarteten Filterseite Druckausgleichsleitung öffnen.
- Der Filter entlüftet über die noch geöffnete seitliche Schraubkupplung
- Nach Austritt von Fluid seitliche Schraubkupplung wieder schließen
- Auf korrekte Endlagenposition des Umschalthebels achten.
- ▶ Druckausgleichsleitung wieder schließen

Montage, Inbetriebnahme, Wartung

Richtige Stellung des Schalthebels bei Filterelementwechsel





WARNUNG!

- ► Montage und Demontage nur bei druckloser Anlage!
- ► Filter steht unter Druck!
- ► Filtertopf nur in drucklosem Zustand entfernen!
- ► Mechanisch-optische Wartungsanzeige nicht wechseln, wenn Filter unter Druck steht!
- ► Wird die Durchflussrichtung bei der Montage nicht berücksichtigt, wird das Filterelement zerstört. Partikel gelangen in die Anlage und beschädigen nachfolgende Komponenten.

Hinweise:

- ► Alle Arbeiten am Filter nur durch geschultes Fachpersonal.
- ► Funktion und Sicherheit sind nur bei Verwendung von original Bosch Rexroth Filterelementen und Ersatzteilen gewährleistet.
- ▶ Die Gewährleistung entfällt, wenn der Liefergegenstand durch den Besteller oder Dritte verändert, unsachgemäß montiert, installiert, gewartet, repariert, benutzt oder Umgebungsbedingungen ausgesetzt wird, die nicht unseren Montagebedingungen entsprechen.

Anziehdrehmomente

(Maßangaben in mm [inch])

Befestigung

Baureihe 400LD		N0040	N0063	N0100	0130	0150	N0160	N0250	N0400	N0630	N1000
Schraube/Anziehdrehmoment			M8 /		M1	.2 /		M16 /		M2	2 /
bei µ _{ges} = 0,14	Nm [lbf-ft]	12	[8.9] ±10) %	40 [29.5	[] ±10 %	100	[73.8] ±1	.0 %	140 [103.	3] ±10 %
Stückzahl						;	3				
Empfohlene Festigkeitsklasse Schraube	Э			,		8	.8				
Mindesteinschraubtiefe	mm [in]		10 [0.4]		12 [[0.5]		20 [0.8]		25 [1.0]

Filtertopf und Wartungsanzeige

Baureihe		N0040	N0063	N0100	0130	0150	N0160	N0250	N0400	N0630	N1000
Filtertopf		Filtertopf bis auf Anschlag einschrauben und um 1/8 bis 1/2 Umdrehung wieder herausdrehen									
Wartungsanzeige	Nm [lbf-ft]	max. 50 [36.9]									
Würfelsteckerschraube Schaltelement EN-175301-803	Nm [lbf-ft]					M3 / 0	,5 [0.4]				

Zubehör

Baureihe	N004	N0063	N0100	0130	0150	N0160	N0250	N0400	N0630	N1000
Schraubkupplung	Nm [lbf-ft]				max. 4	0 [29.5]				

Hinweis Drehmomente zur Befestigung der SAE Anschlussflansche:

- ► Es dürfen nur Schrauben der Güteklasse 8.8 verwendet werden.
- ▶ Die Drehmomente sind der jeweiligen Norm (ISO 6162-2:2012-12 bzw. für abgesetzte Flansche nach AB22-15) zu entnehmen.

Richtlinien und Normung

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie

Die Doppelfilter für hydraulische Anwendungen nach 51429 sind druckhaltende Ausrüstungsteile gemäß Artikel 1, Absatz 2.1.4 der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (DGRL). Aufgrund des Ausschlusses in Artikel 1, Absatz 3.6 der DGRL werden Hydraulikfilter jedoch aus der DGRL ausgenommen, wenn sie nicht höher als Kategorie I einge-

stuft werden (Leitlinie 1/19).

Für die Einstufung wurden die Fluide aus dem Kapitel "Verträglichkeit mit zugelassenen Druckflüssigkeiten" betrachtet. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist nur mit Fluiden der Gruppe 2 und innerhalb der vorgegebenen Einsatzgrenzen (siehe Kapitel "Technische Daten" zulässig. Diese Filter erhalten somit keine CE Kennzeichnung.

Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen nach Richtlinie 94/9/EG (ATEX)

Die Doppelfilter nach 51429 sind keine Geräte oder Komponenten im Sinne der Richtlinie 94/9/EG und erhalten keine CE-Kennzeichnung. Mit der Zündgefahrenanalyse wurde nachgewiesen, dass diese Doppelfilter keine eigenen Zündquellen gem. DIN EN 13463-1:2009 aufweisen.

Bei den elektronischen Wartungsanzeigen mit einem Schaltpunkt:

WE-1SP-M12x1 R928028409 WE-1SP-EN175301-803 R928036318

handelt es sich nach DIN EN 60079-11:2012 um einfache elektronische Betriebsmittel, die keine eigene Spannungsquelle besitzen. Diese einfachen, elektronischen Betriebsmittel dürfen nach DIN EN 60079-14:2012 in eigensicheren Stromkreisen ohne Kennzeichnung und Zertifizierung in Anlagen eingesetzt werden.

Die Doppelfilter und die hier beschriebenen elektronischen Wartungsanzeigen können für folgende explosionsgefährdeten Bereiche verwendet werden

	Zoneneignung			
Gas	1	2		
Staub	21	22		

Hinweis:

Wartungsanzeigen mit EG Baumusterprüfbescheinigung auf Anfrage.

Komplettfilter mit mech/opt. Wartungsanzeige					
Verwendung/2	Zuordnung	Gas 2G	Staub 2D		
Zuordnung 1)		Ex II 2G c IIC TX	Ex II 2D c IIC TX		
Leitfähigkeit des Mediums pS/m	min	300			
Staubablagerung	max	_	0,5 mm		

Verwendu	ng/Zuordnung	Gas 2G	Staub 2D		
Zuordnung		Ex II 2G Ex ib IIB T4 Gb	Ex II 2D Ex ib IIIC T100°C Db		
zul. eigensichere Stromkreise		Ex ib IIC, Ex ic IIC	Ex ib IIIC		
Technische Daten		Werte nur fü	ir eigensicheren Stromkreis		
Schaltspannung Ui	max	150 V AC/DC			
Schaltstrom li	max	1,0 A			
Schaltleistung Pi	max	1,3 W T4 T _{max} 40 °C	750 mW T _{max} 40 °C		
	max	1,0 W T4 T _{max} 80 °C	550 mW T _{max} 100 °C		
Oberflächentemperatur ²⁾	max	-	100 °C		
innere Kapazität Ci		vernachlässigbar			
innere Induktivität Li		,	vernachlässigbar		
Staubablagerung	max	_	0,5 mm		

¹⁾ TX = max. Betriebstemperatur, siehe Kapitel "Technische Daten"

²⁾ Die Temperatur richtet sich nach der Temperatur des Mediums im Filter und darf den hier angegebenen Wert nicht überschreiten.

Richtlinien und Normung

Schaltungsvorschlag nach DIN EN 60079-14 Explosionsgefährdeter Bereich, Zone 1 zugehörige **Betriebsmittel** I₀₁ **Eigensicheres** Ex ib **Betriebsmittel**

WARNUNG!

- ► Explosionsgefahr durch hohe Temperatur! Die Temperatur richtet sich nach der Temperatur des Mediums im Hydraulikkreislauf und darf den hier angegebenen Wert nicht überschreiten. Es sind Maßnahmen zu treffen, dass im explosionsgefährdeten Bereich die max. zulässige Zündtemperatur nicht überschritten wird.
- Bei Verwendung der Doppelfilter nach 51429 in explosionsgefährdeten Bereichen ist auf ausreichenden
- Potentialausgleich zu achten. Der Filter ist vorzugsweise über die Befestigungsschrauben zu erden. Es ist hierbei zu beachten, dass Lackierungen und oxydische Schutzschichten elektrisch nicht leitfähig
- ▶ Bei Filterelementwechsel ist das Verpackungsmaterial außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches vom Ersatzelement zu entfernen.

Hinweise:

- ▶ Wartung nur durch Fachpersonal, Unterweisung durch den Betreiber gem. RICHTLINIE 1999/92/EG Anhang II, Abschnitt 1.1
- ► Funktions- und Sicherheitsgewährleistung besteht nur bei Original Rexroth-Ersatzteilen

Umwelt und Recycling

- ▶ Das gebrauchte Filterelement ist nach den jeweiligen länderspezifischen, gesetzlichen Vorschriften des Umweltschutzes zu entsorgen.
- Nach Beendigung der Filterlebensdauer können die Komponenten des Filters, nach den jeweiligen länderspezifischen, gesetzlichen Vorschriften des Umweltschutzes, dem Recycling zugeführt werden.

Bosch Rexroth AG Werk Ketsch Hardtwaldstr. 43 68775 Ketsch, Germany Telefon +49 (0) 62 02 / 603-0 filter-support@boschrexroth.de www.boschrexroth.de

© Alle Rechte bei Bosch Rexroth AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns. Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.